

Hamburger Warenmärkte

Oil: Geschäftlos. Leinol April/Mai 61 Gulden, Juni/Jul 60 Gulden, Rübel 6500 M., Palmkernöl 46 Pfd., Kokosöl loco Mai 47 Gulden.

Kaffee: Die Brasilofferten sind unverändert fest. In verzeilten Kaffees und Transitware ist das Geschäft an Plätze und im Inland ruhig.

Auslandzucker: Auf schwächere Londoner Meldungen war der Markt auch hier abgesehen. Teichschmelzwerke Kristalle Feinkorn per Mai 35,9 sh, Mittel- und Grobkorn loco 35/6 sh, Juni 36 sh, teichschmelzwerke Würfel Mai 36, Juni 36,3 sh, Danziger Kristalle Mai 36,3 sh, alles Verkäufer.

Getreide: Da die Landente Oelkuchen bereingewonnen haben, vermehrt sich das Angebot für Weizen und Hafer. Roggen wurde von der Beilagegetreide-Steile angekauft und dadurch gestützt.

Mehl: Ruhig. Weizenmehl: Auszugsmehl hies. Mühlen 220 000, Bäckermehl hies. Mühlen 200 000, int. Auszugsmehl 190 000, int. 70proz. Weizenmehl 170 000, amerik. Weizenmehl ab Kal Hamburg 6 1/2-8 Dollar, Roggenmehl: 70proz. Roggenmehl hies. Mühlen 170 000, Roggenmehl hies. Mühlen 145 000, 70proz. Roggenmehl int. Mühlen 160 000, Roggenmehl int. Mühlen 150 000 M.

Schmalz: Unverändert ruhig. Amerik. Steamland 2 1/2, raffiniert in Tieres und diverse Standardmarken 3 1/2-4 Dollar, Hamburger Drittelkorn 2 1/2 Dollar.

Table with 2 columns: Rotterdam, 21. April and Amsterdam, 21. April. Rows for Santos, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember, Robusta loco, Tendenz: Preisstabil.

Gummi: London, 20. April. Gummi Tendenz flau. Crepe loco 1 sh 3 1/2 d, Smoked loco 1 sh 3 1/2 d, April 1 sh 3 1/2 d, Mai 1 sh 3 1/2 d, Juni 1 sh 3 1/2 d, Juli-Sept. 1 sh 4 1/2 d, Okt.-Dez. 1 sh 4 1/2 d.

Hopfen: Nürnberg, 21. April. Die überaus feste Tendenz des Marktes hat sich auch auf die neue Woche übertragen, sie kommt immer mehr zum Ausdruck.

Table with 4 columns: Nürnberg, Notierungen für 1922er Hopfen vom 21. April (50 kg), Gute, Mittlere, Geringe. Rows for Markthopfen, Gebirgshopfen, Hallertauer, Würtemberger.

Viehmärkte: Berliner Schlachtviehmarkt vom 21. April. Auftrieb: Rinder 2186, Bullen 513, Ochsen 484, Kühe und Färsen 1179, Kälber 2117, Schafe 2383, Schweine 4729, Ziegen 39, Schweine a. d. Memelgebiet 69, Rinder a. d. Memelgebiet 49.

Fische: Fischmärkte vom 21. April. Hamburg: Eingang: 1 Dampfer mit 55 000 Pfd., 8 Hochseefahrzeuge mit 34 000 Pfd., 4 Küstenfahrzeuge mit 1200 Pfd., 17 000 Einwendungen.

DAVID SÖHNE AKTIENGESELLSCHAFT HALLE A/S. MIGNON KAKAO SCHOKOLADE. Advertisement for Mignon chocolate with product images.

Fischpreise: Hamburg: Schellfisch 1. 1200, 2. 1225, 3. 1250, 5. und Wittlinge 500-550, Kabeljau 1. 1500-1800, 2. 1125-1200, 3. 510-750, Seehecht 1. 1700-1800, 2. 1075-1350, Schollen 2. 2175, 3. 580 bis 1100, 4. 200-500, lebende deutsche Scholle 650-1000, Scharben 200-250, Knurrhahn 235-265, Köhler See-lach 400-475, Lengfisch 600-740, Rotzunge 2. 1600, 3. 1650, Heilbutt 1. 8100, 2. 4000-4025, 3. 2850, Seezunge 1. 7300-10 000, 2. 5840-10 000, Steinbutt 3. 4800, Taibutt 2. 4800, 3. 2530-3100, Makrelen 600, Cux-haven: Schellfisch 1. 1975, 2. 1320-1440, Wittlinge 700-725, Kabeljau 1. 1500-1525, 2. 1000-1100, Scholle 3. 695 bis 725, Seehecht 1. 1870-1950, 2. 1000-1100, Scholle 4. 190-330, lebende danische Scholle 550-600, Knurrhahn, grauer, 565-645, Köhler See-lach 450-530, Leng-fisch 645-665, Heilbutt 2. 3675-3750, Seezunge 1. 8350, Makrelen 800, Altona: Schellfisch 1. 1500-1725, 3. 875, Kabeljau 1. 2025, 2. 1325, 3. 550, Seehecht 1. 1550, 2. 1000-1200, Köhler See-lach 800-850, Lengfisch 540 bis 595, Heilbutt 1. 8100, 2. 3750-3775.

Stettiner Heringbericht der Firma E. F. Dahke, Stettin. Die Dampfer Odin, Yolantka, Themis und der Stiger Valdemar brachten zusammen 5690 Faß norwegische und schwedische Heringe und der M. S. Princessen von Greatyarmouth 2566 Faß Yarmouther Heringe in dieser Berichtswoche hier an.

Berlin, 21. April. Elektrolytkupfer 10 600 für 1 kg. Wochenbericht vom deutschen Metallmarkt. (Mitgeteilt von der Deutschen Metallhandels-A.G.) Die seit mehreren Wochen anhaltende Ruhe am deutschen Metallmarkt machte in der heute zu Ende gehenden Berichtswoche plötzlich einer außerordentlich lebhaften Bewegung Platz, als die Reichsbank am Mittwoch ihre Intervention auf kurze Zeit unterbrach und hierdurch die Devisenkurse plötzlich in die Höhe geschmetzelt wurden.

Metalle: Berlin, 21. April. Elektrolytkupfer 10 600 für 1 kg. Wochenbericht vom deutschen Metallmarkt. (Mitgeteilt von der Deutschen Metallhandels-A.G.) Die seit mehreren Wochen anhaltende Ruhe am deutschen Metallmarkt machte in der heute zu Ende gehenden Berichtswoche plötzlich einer außerordentlich lebhaften Bewegung Platz, als die Reichsbank am Mittwoch ihre Intervention auf kurze Zeit unterbrach und hierdurch die Devisenkurse plötzlich in die Höhe geschmetzelt wurden.

Rohseide: Krefeld, 16. April. (Eigenbericht. Nachdruck verboten.) Das Geschäft im westdeutschen Textilberzirk bleibt sehr ruhig. Die Nachfrage beschränkt sich auch in dieser Woche auf kleinere prompte Posten, während Lieferungsware selbst unter Tagespreisen nur in vereinzelten Fällen interessanter fand.

Leipziger Rauch- und Wildwarenmarkt: Wie immer nach der Rauchwaren-Ostermesse, so griff auch jetzt wieder ein ruhiges Geschäft am Leipziger Markt Platz, das man am besten als schwache d. bezeichnen kann. Die zu Beginn der Woche starke Aufwärtsbewegung des Dollars blieb auf das Geschäft ohne Einfluß.

New Yorker Rauchwaren-Auktion, 7. und 8. Tag. Die New Yorker Auction Company Inc., New York, kauft nachstehende Ergebnisse ihrer soeben stattgehabten großen Frühjahrsauctionen, verglichen mit den Ergebnissen ihrer Winterautionen von Januar d. J. (7. Tag): Erasmé-Bären, Quantum zu klein zum Vergleich bis 12 Dollar, Grizzly-Bären 13,50 Dollar, japanische Nerze 0,50 Dollar, Eisbären, unverändert, bis 61 Dollar, schwarze Bären, unverändert 14,50 Dollar, Dachs, unverändert 4,20 Doll., Civetkatzen, 15 Proz. höher, bis 0,75 Doll., Ringtail-Katzen, 150 Proz. höher, bis 6 Doll., Otter, 10 Proz. höher, bis 35,50 Doll., Hauskatzen, 20 Proz. billiger, bis 0,84 Doll., australische Opossum, 10 Proz. billiger, bis 3,50 Doll., Affen, 25 Proz. billiger, bis 3,90 Doll., Ringtail-Opossum, unverändert bis 0,75 Dollar, amerikanische Opossum unverändert, australische und Neuseeland-Kanin für Pelzwerke unverändert.

Der Markt in den Vereinigten Staaten erholt sich nach und nach wieder von der Erregung, die durch die finanziellen Schwierigkeiten einer der bedeutendsten Seidenwarenfabriken veranlaßt wurde. Der Verbrauch im März hat sich auf 33 500 Ballen erstreckt, das ist der Durchschnitt der vorhergehenden Monate. Die Vorräte und die Einfuhren verringern sich dauernd langsam.

Baumwolle und Wolle: Bremen, 21. April. Baumwolle 17 438 nom. 7r Wochenbericht vom Bremer Baumwollmarkt. Das Geschäft am Bremer Baumwollmarkt war in der Berichtswoche zeitweise etwas lebhafter. Es war sowohl nach dem Inlande als auch am Platze etwas mehr Umsatz. Im Importgeschäft kamen nur wenige Umsätze zustande. Die Terminmärkte waren sehr schwach und bei rückgängiger Tendenz.

WTB Liverpool, 20. April. Baumwolle. American fully middling loko 15,28, April 14,82, Mai 14,80, Juni 14,53, Juli 14,52, August 14,30. Amerikanische und brasilianische 29 Punkte niedriger, ägyptische 20 Punkte niedriger.

WTB Liverpool, 20. April. Aegyptische Baumwolle. Mai 16,57, Juli 16,87, Oktober 17,17.

WTB Manchester, 20. April. Der Tuch- und Garnmarkt war geschäftlos. Garne: 30er Water-wist Bundles 22 1/2 d je Pfund, Printerscloth 32 x 126 41 sh 6 d je Stück.

Häute und Leder: Ausländische Wildhäutemärkte. (Bericht der Fa. W. Herbig & Co., Rotterdam.) Seit unserem letzten Bericht vom 5. April ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Auf der vorgestrigen Amsterdamer Zahnhäute-Auktion stiegen die Preise durchschnittlich um etwa 5 Proz. Die holländische Schuhindustrie ist seit fast zwei Monaten besser beschäftigt, so daß man zunehmende Nachfrage nach Wildhäuten von seiten der holländischen Lederindustrie, welche gegenwärtig noch mit großer Zurückhaltung einkauft, erwarten darf.

Antwerpen: In Antwerpen verkaufte man u. a. einige Posten trockener Columbiar und ein kurzhäutiges Los von M. V. Matadero-Kühen. Im allgemeinen war das Geschäft ziemlich ruhig.

England: Man verkaufte weitere 1350 Colon Kuh ca. 2 1/2 kg zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 700 Froy Bentes Kuh, 2 1/2 kg zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 500 desgl. zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 1000 desgl. zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 1000 Froy Bentes Ochs, Febr. zu 11 d V. G. eif, 1000 desgl. März zu 10 1/2 d V. G. eif, 1000 Colon Ochs, 25 kg zu 11 d eif ausgeliefert, 2000 desgl. März zu 9 1/2 d eif Buenos Aires. In der Londoner Auktion vom 12. d. M. gaben die Preise von trockenen Columbia-Häuten nach. — Trockene La Plata stellen sich für den englischen Markt zu teuer.

La Plata: Es wurden zwar angeblich immer noch größere Posten Gefrierhäute nach Amerika verkauft, aber zu etwa 5 Proz. niedrigeren Preisen, was freilich teilweise auf das länger werdende Haar zurückzuführen ist. Dagegen ist eine nennenswerte Abschwächung bei Saladero und trockenen Häuten noch nicht zu beobachten. Gefrierhäute-Schlachtungen: Februar 1923 254 000, Februar 1922 159 000, Februar 1921 184 000.

Rohhäute-Handelspreise. Großriehhäute 2000 bis 2200, Rohhäute p. St. 60-70 000, Kabelle in die Felscherware 30-3500, Schaffelle, gesalzen 2000 bis 2250, do. trocken 3500, Lammfelle 4000, Zickelfelle p. St. 3-6000, Schweinfelle 800-1000, Wildschweinfelle 400-500, Hasenfelle p. St. 5000, Kaninf. Futt. u. Lederf. 4000, Kürschnerkanin p. St. 4-5000, Rothirsche 1600-1800, Damirsche 25 000 bis 27 000, Rehelle, Sommer 7-8000, do. Herbst 5-6000, do. Winter 4500-5000.

Berliner Ledergrößenhandelspreise vom 21. April. Zahmschul- und Vachecoupons 23 500-25 000, Wild-Vachecoupons 20 500-24 000, Zahmschul- und Vacheder in Häuten 19 500-21 500, Wildschul- und Vacheder in Häuten 16 500-19 000, Chevreaux p. Qu. Fuß Imitation 2500-3500, Blankleder 22 000 bis 26 000, Treibriemen-coupons, kurz geschnitten 27-28 000, Möbel- u. Taschenwägen p. Quadratmeter 55-60 000, Autolackwägen do. 63-65 000, Fahlleder 24-26 500, Rindbox 4900-5300 per Kilo.

Über die Lage auf dem russischen Pelzmarkt wird der Ek. Schisun aus Perm gemeldet, daß im März ein starker Preisrückgang zu verzeichnen war, z. B. bei Skunks von 480 auf 350 Rubel (der Ausgabe 1923), bei Fuchs von 380 auf 250, Eichhörnchen von 15 auf 11 Rubel. Ueber die Ursachen dieses Preisrückganges verläutet noch nichts Näheres. Es ist übrigens um so erstaunlicher, als der Chljebprodukt außergewöhnlich große Mengen Pelzwaren im Austausch gegen Getreide und Getreideerzeugnisse aufgekauft hat. Zahlreiche Privatbändler sollen bereits ihre Zahlungen eingestellt haben.

Antwerpen: In Antwerpen verkaufte man u. a. einige Posten trockener Columbiar und ein kurzhäutiges Los von M. V. Matadero-Kühen. Im allgemeinen war das Geschäft ziemlich ruhig.

England: Man verkaufte weitere 1350 Colon Kuh ca. 2 1/2 kg zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 700 Froy Bentes Kuh, 2 1/2 kg zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 500 desgl. zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 1000 desgl. zu 8 1/2 d eif ausgeliefert, 1000 Froy Bentes Ochs, Febr. zu 11 d V. G. eif, 1000 desgl. März zu 10 1/2 d V. G. eif, 1000 Colon Ochs, 25 kg zu 11 d eif ausgeliefert, 2000 desgl. März zu 9 1/2 d eif Buenos Aires. In der Londoner Auktion vom 12. d. M. gaben die Preise von trockenen Columbia-Häuten nach. — Trockene La Plata stellen sich für den englischen Markt zu teuer.

La Plata: Es wurden zwar angeblich immer noch größere Posten Gefrierhäute nach Amerika verkauft, aber zu etwa 5 Proz. niedrigeren Preisen, was freilich teilweise auf das länger werdende Haar zurückzuführen ist. Dagegen ist eine nennenswerte Abschwächung bei Saladero und trockenen Häuten noch nicht zu beobachten. Gefrierhäute-Schlachtungen: Februar 1923 254 000, Februar 1922 159 000, Februar 1921 184 000.

Rohhäute-Handelspreise. Großriehhäute 2000 bis 2200, Rohhäute p. St. 60-70 000, Kabelle in die Felscherware 30-3500, Schaffelle, gesalzen 2000 bis 2250, do. trocken 3500, Lammfelle 4000, Zickelfelle p. St. 3-6000, Schweinfelle 800-1000, Wildschweinfelle 400-500, Hasenfelle p. St. 5000, Kaninf. Futt. u. Lederf. 4000, Kürschnerkanin p. St. 4-5000, Rothirsche 1600-1800, Damirsche 25 000 bis 27 000, Rehelle, Sommer 7-8000, do. Herbst 5-6000, do. Winter 4500-5000.

Berliner Ledergrößenhandelspreise vom 21. April. Zahmschul- und Vachecoupons 23 500-25 000, Wild-Vachecoupons 20 500-24 000, Zahmschul- und Vacheder in Häuten 19 500-21 500, Wildschul- und Vacheder in Häuten 16 500-19 000, Chevreaux p. Qu. Fuß Imitation 2500-3500, Blankleder 22 000 bis 26 000, Treibriemen-coupons, kurz geschnitten 27-28 000, Möbel- u. Taschenwägen p. Quadratmeter 55-60 000, Autolackwägen do. 63-65 000, Fahlleder 24-26 500, Rindbox 4900-5300 per Kilo.

Regelmässige Verbindung von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer. NÄCHSTE ABRECHTEN: President Harding, George Washington, President Roosevelt, President Arthur, President Fillmore, America.

UNITED STATES LINES. BERLIN W 8 LEIPZIG Unter den Linden 1. Poststr. 1 u. Markt 4 (Metzger). General-Vertrauens Norddeutscher Lloyd, Bremen.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for SLUB with logo and text.